



BALD IST WIEDER OKTOBERFEST. Und wir würden wirklich gerne mal eine Lederhose tragen. Aber wie packen wir das richtig an? Die Antwort liegt näher, als man denkt: In Meilen am Zürichsee. Dort treffen wir auf Michael Bachmeier, ein waschechter Bayer, der gemeinsam mit seiner Frau Sylvia den MEINDL Authentic Luxury Store, Schweiz eröffnet hat. Das Ehepaar weiss ganz genau, wie man Lederhosen trägt und sich dabei nicht blamiert.



Herr und Frau Bachmeier, wir würden gerne mal eine Lederhose tragen, aber wie geht das ?

Bei einer Lederhose geht es grundsätzlich um zwei Dinge: Das richtige Material und die Originalität. Am besten wählt man sämisch gegerbtes Hirsch- oder Rehleder. Sämisch gegerbtes Leder ist atmungsaktiv und sozusagen «Natur pur» auf der Haut. Das ist ein wahnsinniges Aha-Erlebnis beim ersten Mal Anziehen, da will man dann gar nicht mehr raus. Ganz wichtig ist, wer die Lederhose gemacht hat, wo sie herkommt und welche Kultur dahinter steckt. Die Seele der Lederhose also.

Die Seele der Lederhose...?

Ja, denn das Leder kommt vom Hirsch oder vom Reh – also von einem wilden Tier aus der freien Natur. Das spürt man. Leder aus freier Wildbahn steht nur begrenzt zur Verfügung. Es stammt ja nicht aus irgendeiner Zucht. Die sämische Gerbung dauert drei Monate und macht das Leder atmungsaktiv. Damit ist eine Lederhose gerade im Sommer ein sehr angenehmes Kleidungsstück. Das Nähen und Besticken der Lederhose ist traditionelle Handwerkskunst, die weltweit nur noch von ganz wenigen beherrscht wird.

Aber die Chinesen machen doch inzwischen auch Lederhosen?

Stimmt. Und alljährlich zum Oktoberfest überschwemmen sie damit die Billigdiscounter. Das 5-teilige «Besüfnis-Set» vom

Schuh bis zum Hut stammt dann aus pakistanischer Kinderhand und kostet 199 Franken. Ganz ehrlich, das ist Fasnacht pur und ziemlich peinlich. Aber bitteschön, wer das gut findet, der soll hier zugreifen.

Die Menschen, die unsere Lederhosen herstellen, leben in dieser Kultur. Es ist ihr Beruf und sie haben ihre Handwerkskunst über Generationen weitergegeben. Dadurch wird jede Lederhose mit positiver Energie und Lebensfreude aufgeladen, die am Ende auch der Besitzer deutlich spürt. Unsere Lederhosen werden von Menschen gefertigt, die unsere Sprache sprechen.

Die dann auch ihren Preis hat?

Echte Lederhosen gibt es bei uns von 700 bis 2000 Franken. In unserem Spitzenmodell für 3600 Franken stecken alleine 60 Stunden Handstickerei. Diese Hose ist ein ganz besonderes Erlebnis und wird nur auf Auftrag gefertigt.

Warum kaufen die Leute wieder Lederhosen?

Lederhosen sind ein Sinnbild unserer Sehnsucht nach echten Werten. Echte Lederhosen haben sich mit uns weiterentwickelt. Sie vereinen Tradition und Modernes und lassen sich perfekt mit einem coolen Shirt, einer Bikerjacke oder mit Sneakers kombinieren. Dadurch entsteht ein ganz neuer, eigenständiger Kleidungsstil.

Wer kauft bei Ihnen eine Lederhose?

Frauen genauso wie Männer. Menschen, die Neuem gegenüber offen sind und Freude an traditionellen Werten haben. Ein Oktoberfestbesuch steht dabei viel seltener im Vordergrund, als man denkt. Es ist vielmehr der Wunsch nach einem wertvollen, coolen Kleidungsstück, das sich in den Alltag integrieren lässt und dabei doch etwas Besonderes darstellt. Aber Vorsicht – hat man den Geist einer echten Lederhose erst einmal an sich herangelassen, wird man leicht zum Wiederholungstäter. Und süchtig danach.

Sylvia und Michael Bachmeier
MEINDL Authentic Luxury Store Switzerland &
Kraftstoff-Suisse AG



MEINDL



WWW.KRAFTSTOFF-SUISSE.CH

SEESTRASSE 885, 8712 MEILEN, TEL. 055 210 69 11